



Dakota Mail

1st Austrian DC-3 Dakota Club | www.dc-3.club | Ausgabe 2024



Salzburg Airport:

Mit rund 1,614 Millionen Fluggästen im Jahr 2023 konnte sich der Salzburg Airport erneut als größter Regionalflughafen Österreichs behaupten. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Passagierzahlen um 31,3%, wobei der Zuwachs bei den Flugbewegungen nur 15,7% betrug. Auch wenn es noch mindestens bis Ende 2025 dauern wird, bis der Flughafen das Vorkrisenergebnis erreichen wird, zeigt das Verkehrsergebnis 2023 einen klaren Aufwärtstrend! Als wichtige Drehscheibe für den Tourismus und die Region ist es das vorrangige Ziel des Airports, das bestehende Netzwerk zu erhalten und moderat auszubauen. Damit das bestmöglich gelingt, sind intensive Marktforschung sowie der regelmäßige Austausch zwischen dem Flughafen und seinen Airline-Partnern unerlässlich. Nicht nur Firmen mit internationalen Niederlassungen sind daran interessiert, schnell von und nach Salzburg zu gelangen, auch die Menschen in der EuRegio nutzen die guten Anbindungen für ihre Reisen. Über die großen internationalen Drehscheiben sind viele Ziele weltweit ab Salzburg bequem erreichbar.

Wie wichtig insbesondere auch langjährige Kooperationen für den Flughafen Salzburg sind, zeigte sich wieder einmal am traditionellen Familientag, der am 24. Dezember zum 33. Mal stattfand. Bei der beliebten Veranstaltung „Warten aufs Christkind“ unterstützten zahlreiche Partner des Flughafens und halfen mit einer Vielfalt an Attraktionen, dass die Wartezeit aufs Christkind wie im Flug verging. Neben Flugsimulator, Zaubershow, Bastelecke, Spielestationen und Kasperl konnten die Gäste Busfahrten am Vorfeld und Kutschenfahrten genießen oder sich ein Segelflugzeug sowie die DC-3 des 1st Austrian DC-3 Dakota Clubs aus der Nähe ansehen.

Im Jahr 2024 dürfen sich Fluggäste auf ein buntes Flugprogramm mit vielen altbewährten Reisezielen wie etwa Palma de Mallorca, zahlreichen griechischen Inseln, Hurghada, Dubai und viele Städtereisen freuen. Neu geht es im Sommer mit Nouvelair Tunesie nach Monastir und Wizz Air kehrt als Airline-Partner mit Direktverbindungen nach London Luton, Bukarest und Skopje

nach Salzburg zurück! Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr und viele Fluggäste ab Salzburg!

Das Team der Pressestelle
Flughafen Salzburg



1st Austrian DC-3 Dakota Club:

Der Verein kann auf ein bewegtes Jahr zurückblicken und auch der Ausblick auf die kommenden zwölf Monate ist nicht minder spannend! Nachdem im Jahr 2023 zum ersten Mal seit langem wieder unsere Clubfreunde in Conegliano besucht werden konnten, kam es im September zum Gegenbesuch aus Italien. Im Zuge der Treffen wurde die 15-jährige Verschwisterung der beiden Vereine gebührend gefeiert, ausführliche Berichte zu beiden Veranstaltungen sind natürlich Teil dieser Zeitschrift. Wie fast jedes Jahr war das DC-3 Team fleißig unterwegs und versorgt uns so mit vielen internationalen Dakota-Stories! Natürlich hat auch Kajetan Steiner wieder in seinem Archiv gestöbert und eine spannende Geschichte zur Swissair DC-3 in Salzburg geschrieben. Nun aber genug des Rückblicks, das Jahr 2024 wird für den Club wiederum sehr spannend! Nicht nur der 30. Geburtstag des Clubs steht auf dem Programm, auch unsere „Arizona Lady“ feiert einen runden! Sie wird dieses Jahr 80 Jahre jung...

Viel Spaß beim Lesen der aktuellen „Dakota Mail“!

David M. Schilcher
Obmann des
1st Austrian DC-3 Dakota Club



SCHABER

INSTALLATIONS GMBH

GAS-HEIZUNG-SANITÄR-SOLAR-INSTALLATIONEN

**Elsenheimerweg 3-5
5400 Hallein
Tel.: 06245 / 81457**

anton.schaber@aon.at, www.schaber-installationen.at



Ciao, Bella Italia Clubreise 2023

Nach fünf Jahren stand für den 1st Austrian DC-3 Dakota Club endlich wieder eine Clubreise nach Italien auf dem Programm. Doch es stand nicht nur die Clubreise auf dem Programm, denn im Jahr 2023 wurde auch das 15-jährige Verschwisterungsjubiläum mit unserem Partnerclub gefeiert.

So traf sich eine 35-köpfige Reisegruppe am Morgen des 29. April am Salzburger Flughafen, um das Gepäck rechtzeitig in den Reisebus verladen zu können. Kurz darauf folgte ein gemeinsames Frühstück im Dachterrassenlokal „Das Wolfgang“. Mit leckeren Croissants, heißem Kaffee, Joghurt und schmackhaften belegten Brötchen gestärkt ging es dann auf die Autobahn „gen Süden“.

Nach einem kurzen Stopp in Kärnten wurde dann das erste Zwischenziel der Reise – Udine – angesteuert. Dort stand ein Stadtbummel in der malerischen, typisch italienischen Altstadt auf dem Programm. Wer wollte konnte das in der Stadtmitte, auf einem Hügel gelegene „Castello di Udine“ besichtigen oder einfach das Flair bei einem Aperol Spritz am Stadtplatz aufsaugen.

Glücklich und zufrieden wurde dann wieder der Bus bestiegen und die Reise ging weiter nach Triest. Dort wurde das Hotel „The Modernist“ mitten in der Altstadt bezogen und der Abend stand den Reiseteilnehmern zur freien Verfügung. Beim

Schlendern durch den Stadtkern traf man immer wieder bekannte Gesichter, trank gemeinsam Aperol, aß Eis, unterhielt sich und bestaunte die im Hafen gelegenen Kreuzfahrtschiffe. Der Abend fand an der sehr gut sortierten Hotelbar einen würdigen Ausklang.



Gut ausgeschlafen und erholt wurde Triest wieder hinter uns gelassen. Entlang der Küstenstraße fuhren wir zum Castello di Duino, welches wir ausgiebig besichtigen konnten. Vorbei am Flughafen von Triest führte uns unser Weg über Landstraßen und kleine Dörfer auch durch Aquilea. Busfahrer Mirko, ein echter Italien-Spezialist, konnte hier mit einigen spannenden Geschichten die Fahrtzeit wahrlich verkürzen. Zu Mittag wurde in der Fußgängerzone von Pordenone Halt gemacht. Pizza, Pasta, Frutti di Mare und Fisch wurden bestellt und genüsslich verspeist. Nach einer oder zwei Kugeln Eis ging es weiter nach Conegliano, wo das Stammhotel „Città di Conegliano“ bezogen wurde.

Lang war nicht Zeit zum Rasten, denn es stand eines der Highlights der Reise am Programm: Der gemeinsame Abend mit unseren Clubfreunden vom Partnerclub aus Conegliano. Am Weg zum Treffen mit dem Club n° 40 Frece Tricolori Conegliano wurde dann noch ein spontaner Stopp beim Feinkostladen „PER Bottega“, unseren treuen Mitreisenden besser bekannt als „Latteria Perenzin“ eingelegt. Der kurz angelegte Einkaufsstopp fiel bei manchen doch etwas ausgiebiger aus...

Doch was wäre eine Clubreise nach Italien, ohne einen Besuch bei „unserem“ Weingut „Le Manzane“. Nach einer kurzen Ansprache von „Le Manzane Chef“ Ernesto, sowie der beiden Präsidenten der verschwisterten Vereine gab es auch noch eine Ansprache des damaligen Bürgermeisters, der die Verschwisterungspapiere im Jahre 2008 unterzeichnet hatte. Speziell dies unterstrich die Wertschätzung der Verschwisterung!

Die Familie Balbinot führte die Reisegruppe dann durch die Produktion. Die einzelnen Arbeitsschritte wurden ausführlich erklärt und die Lust auf ein Gläschen Prosecco geweckt. Und so stand nach der Besichtigung eine Prosecco-Verkostung samt kleiner Snacks auf dem Programm. Wer auf den Geschmack gekommen war, konnte sich im nebenan gelegenen Shop mit mehr oder weniger Prosecco eindecken.

Zur Feier der 15-jährigen Verschwisterung bekamen wir von unseren Clubfreunden ein sehr spezielles Geschenk – eine signierte Flasche Le Manzane Prosecco in der Größe „Methusalem“.

Nun ging es weiter zur eigentlichen Feier mit dem Club n° 40 Frece Tricolori Conegliano ins Restaurant „Alle Rive“.

Gemeinsam wurde auf die vergangenen 15 Jahre angestoßen, gemeinsam gegessen und Geschenke überreicht. Das Menü war köstlich, neben Nudeln und Wildschwein wurden Polenta, Salat, Prosecco und Wein serviert. Den krönenden Abschluss eines viel zu schnell vergehenden Abends bildete die Nachspeise.



Am letzten Tag unserer Reise sollte eigentlich der traditionellen Saisonöffnung der Frece Tricolori auf der Airbase in Rivolto beigewohnt werden. Aufgrund eines tragischen Unglücks eines Staffelpiloten wurde die Flugvorführung verständlicherweise ersatzlos gestrichen. Nun war das Improvisationsvermögen der Reise-Organisatoren gefragt, und so wurde in Windeseile ein Ersatzprogramm auf die Beine gestellt. Statt auf die Airbase nach Rivolto, ging es zur ungefähr 20 Kilometer entfernten „Fondazione Jonathan“, einer Flugausstellung mit Flugzeugen aus der Zeit des ersten Weltkriegs. In den Hangars vor Ort fanden sich unglaublich großartig erhaltene Stücke, welche ausnahmslos flugfähig waren.

Auch für die Fans der Modellfliegerei wurde auf dem kleinen Flugfeld mit der Graspiste etwas geboten. Abgerundet wurde der Besuch mit der traditionellen Speckjause im Clubzelt, welches kurzerhand im Garten der Flugausstellung aufgebaut wurde.

Auf der Heimfahrt nach Salzburg wurde dann ein weiterer traditioneller Stopp eingelegt – die Prosciutto-Jause bei „Ai Bintars“ durfte auch auf dieser Reise nicht fehlen.

Nach drei spannenden, erlebnisreichen und für das Organisationsteam auch teilweise hektischen Tagen kamen wir am Abend des 1. Mai wohlbehalten wieder in Salzburg an.

Bis zum nächsten Mal – Ciao!

Bericht: David Schilcher

Bilder: Christian Schwender, David Schilcher





BERGEPOLSCHULUNG MIT DER ARIZONA LADY

Bericht & Bilder: Christian Indinger

Im Rahmen des Luftfahrzeug Bergepool der österreichischen Verkehrsflughäfen fand am 4. Oktober 2023 am Salzburg Airport eine Bergeschulung statt. Beteiligt waren die Flughäfen Wien, Linz, Klagenfurt, Salzburg und Innsbruck mit insgesamt 60 Teilnehmern.

Bis zu einer gewissen Größe können die Bundesländerflughäfen im Falle eines Vorfalles die Bergung des Luftfahrzeuges selbst durchführen. Die Flughäfen sind mit eigenem Bergungsgerät für die „kleineren Vorfälle“ ausgestattet. Jedoch bei einem größeren Vorfall, wo größeres und schwereres Gerät benötigt wird, der Pool der Flughafenfeuerwehr Wien aktiviert. Diese rückt dann mit einer kleinen Mannschaft (ca. 8 Mann) samt den entsprechenden Gerätschaften aus und unterstützt die jeweilige Flughafenfeuerwehr. Ziel der Schulung ist es den Umgang mit dem schwereren Gerät und das Zusammenspiel der Flughafenfeuerwehren zu lehren bzw. zu üben.

Der heimliche Star der Schulung war neben den Bergegeräten natürlich unsere Douglas DC-3 „Arizona Lady“.

Geschult wurde an drei Stationen mit den Hebekissen an unserer DC-3, dem Bergewagen am Alpha Jet der Flying Bulls und der Krantraverse mit dem SFG-Trainingsgerät. Genau dies wurde erstmals am Salzburg Airport geübt.

Alle Teilnehmer hatten am Ende der Schulung die Gelegenheit die DC-3 zu besichtigen. Für das obligatorische Gruppenfoto wurde einstimmig die „Arizona Lady“ gewählt.



AEROSPACE MUSEUM OF CALIFORNIA

Bericht & Bilder: David Schilcher

Wenn es um die Hauptstadt des Bundesstaates Kalifornien geht schweifen die Gedanken zuerst meist in Richtung Los Angeles oder San Francisco. Doch falsch gedacht, denn die Hauptstadt ist Sacramento, etwa 130km nord-östlich von San Francisco gelegen.

In der Stadt wohnen etwas mehr als 500.000 Einwohner und am Sacramento McClellan Airport ist das „Aerospace Museum of California“ beheimatet.

Im Museum findet man eine gut sortierte Auswahl von militärischen Flugzeugen; vom Prop bis zum Kampfjet ist für jeden Geschmack etwas dabei. Weiters ist eine B727 der Fracht-Airline FedEx ausgestellt.

Unter den Props findet sich auch eine DC-3, welche als militärische Version C-53D-DO im Jahr 1942 das Douglas-Werk in Santa Monica mit dem Kennzeichen 42-68835 verlassen hatte. Nach ihrem Dienst für die Vereinigten Staaten von Amerika ging das Flugzeug 1946 in den Bestand von American Airlines über und bediente unter anderem die Strecke El Paso – Mexico City.

Nach verschiedenen Stationen quer über die USA verteilt wurde die Maschine bereits im Jahr 1986 an das „Aerospace Museum of California“ übergeben und ist seitdem am Museumsgelände auf der ehemaligen McClellan Air Force Base ausgestellt.

Wie in vielen Museen ist es leider auch hier so, dass die Flugzeuge sehr eng verschachtelt ausgestellt sind und teilweise nicht freistehend fotografiert werden können. Positiv hervorzuheben ist, dass verschiedene Exponate auch von innen besichtigt werden können und auch der gut sortierte Museumsshop hat einen Abstecher absolut verdient!



USA - Air Force | Convair VC-131D (340-79) | 54-2822 | Bj. 1955 | cn 232
Sacramento - McClellan (CA)



USA - Air Force | Beech UC-45J Expeditor (18) | 42-51291 | Bj. 1942 | cn 5618
Sacramento - McClellan (CA)



USA - Coast Guard | Grumman HU-16E Albatross | 7209 | Bj. 1953 | cn 282
Sacramento - McClellan (CA)



USA - Air Force | Douglas C-53D Skytrooper (DC-3) | 42-68835 | Bj. 1942 | cn 11762
Sacramento - McClellan (CA)



PÉCS POGÁNY AIRPORT



White Desert (ALCI Aviation) | Douglas (Basler) BT-67 Turbo-67 (DC-3) | C-GEAJ
Bj. 1944 | cn 26120 | Pecs - Pogany (HUN)



White Desert (ALCI Aviation) | Douglas (Basler) BT-67 Turbo-67 (DC-3) | C-GEAJ
Bj. 1944 | cn 26120 | Pecs - Pogany (HUN)

Die Stadt Pécs, auf Deutsch Fünfkirchen, ist die fünft größte Stadt in Ungarn und in etwa so groß wie Salzburg. Der im Süden der Stadt gelegene Flugplatz besitzt eine 1.500 Meter lange Asphaltpiste. Es gab kurzzeitig Bemühungen einen regelmäßigen Charterverkehr aufzubauen, der mit B738 der damaligen Travel Service Hungary stattgefunden hat. In den letzten Jahren wurde es aber ruhig, der Platz wird hauptsächlich von kleineren Privatjets und Turboprops angefliegen. Im letzten Jahr wurde es aber speziell für DC-3-Fans interessant. Anfang April landete die erste BT-67 der Bell Geospace, mit dem Kennzeichen C-FTGI, welche von ALCI Aviation betrieben wird (siehe auch Dakota Mail 2023 - Besuch in Graz). Sie verweilte zwei Tage in Pécs und flog anschließend weiter nach Heraklion. Die Reise ging wie 2022 nach Indien, Bangladesh und Myanmar. Zwei Monate später gab es via Flightradar24 wieder DC-3 Alarm in Pécs. Dieses Mal landete die BT-67 der White Desert (C-GEAJ), welche auch von ALCI Aviation betrieben wird. Der zweite Besuch dauerte länger, denn es wurden täglich Messflüge vom Plattensee bis Pécs geflogen. Nach 14 Tagen machte sich auch diese Maschine auf den Weg nach Asien.

Bericht & Bilder: Kajetan Steiner



Bell Geospace (ALCI Aviation Ltd.) | Douglas (Basler) BT-67 Turbo-67 (DC-3)
C-FTGI | Bj. 1944 | cn 26268 | Pecs - Pogany (HUN)



Bell Geospace (ALCI Aviation Ltd.) | Douglas (Basler) BT-67 Turbo-67 (DC-3)
C-FTGI | Bj. 1944 | cn 26268 | Pecs - Pogany (HUN)



FINNISH AIR FORCE MUSEUM

Bericht & Bilder: Kajetan Steiner

In Finnland gibt es durchaus noch einige DC-3s zu bewundern. Im August 2016 durfte ich mit unserem Verein mit der DC-3 OH-LCH einen Rundflug über das Salzkammergut genießen. So brachte mich der Sommerurlaub 2023 an zwei sehr interessante Punkte in Finnland. Das finnische Luftfahrtmuseum, gelegen in der Stadt Vantaa nördlich von Helsinki, beherbergt zwei DC-3s. Beim Eingang wird man von der OH-LCD begrüßt, im Inneren des Museums geht es dann leider sehr eng zu. Die ausgestellten Flugzeuge würden es sich durchaus verdienen mehr Platz zu haben. Eng verschachtelt ist dort eine DC-3 der Kar-Air, einer Tochter der Finnair, zu bestaunen.

Die Reise ging weiter nach Mittelfinnland zum Finnish Air Force Museum (Soumen Ilmavoimamuseo). In voller Erwartung zwei DC-3s zu besichtigen wurde es nur eine, die DO-4 (c/n 14070), welche zentral im Museum aufgestellt ist. Obwohl auch hier sehr viele Flugzeuge untergebracht sind, ist ein wenig mehr Platz und man kann es gut mit dem Museum in Zeltweg vergleichen. Die zweite Maschine wäre eine DC-2 (c/n 1354) mit der Registrierung DO-1 im Freigelände gewesen, welche nun aber in einer Halle neben einem Einkaufszentrum in Tuulos ausgestellt ist. Die trägt auch das alte Hoheitsabzeichen der finnischen Luftwaffe, dass von 1918 bis 1945 dem Hakenkreuz gleich war. Auf Grund der damaligen Geschehnisse und dem großen Verwechslungsgrad gerade im Luftkampf wurde das aber noch im zweiten Weltkrieg geändert.

Die gute OH-LCH fliegt weiterhin Nostalgieflüge über den Sommer ab Helsinki. Leider war sie während meiner beiden Tage dort ausgeflogen. Sie wird im Winter immer in Vaasa im Winterquartier bestens gewartet und wird auch heuer wieder aktiv am finnischen Himmel zu sehen sein.



Finland - Air Force | Douglas C-47A Skytrain (DC-3) | DO-4 | Bj. 1943 | cn 14070 Tikkakoski (FIN)



Finland - Air Force | Brewster B-239 Buffalo | BW-372 | Bj. late 1930s | cn 39 Tikkakoski (FIN)



Kar-Air | Douglas DC-3A-214 | OH-VKB | Bj. 1937 | cn 1975 Helsinki - Vantaa (FIN)



Aero - Finnish Airlines (Airveteran) | Douglas C-47A Skytrain (DC-3) | OH-LCD | Bj. 1923 | cn 1930 | Helsinki - Vantaa (FIN)



AERONAUTICA MILITARE



FLIEGENDE JUWELEN 100 JAHRE ITALIENISCHE LUFTWAFFE

Bericht & Bilder: Christian Schwendner

Am 28. März 2023 feiert die italienische Luftwaffe ihr hundertjähriges Bestehen, ein wichtiger und bedeutender Meilenstein, den nur wenige Streitkräfte in der Welt vorweisen können.

In den letzten Jahrzehnten hat sich die italienische Luftwaffe im Rahmen eines kontinuierlichen, auch technologischen Erneuerungsprozesses, aktiv an zahlreichen friedenserhaltenden und humanitären Hilfseinsätzen in der ganzen Welt beteiligt und damit ihr Engagement für die globale Sicherheit und den Schutz der Menschenrechte unter Beweis gestellt.

Die Aeronautica Militare feiert ihren 100. Geburtstag – mit zahlreichen Events in ganz Italien. Höhepunkt der Feierlichkeiten war die große Flugshow, welche von 16. bis 18. Juni 2023 in Pratica di Mare nahe Rom stattfand. Diese hatte einiges zu bieten, was man so nie wieder sehen wird. Vieles, was die italienische Luftwaffe zu ihrer großen Party anlässlich ihres 100. Geburtstags aufbot, bleibt vermutlich einzigartig. Das gilt vor allem für die zahlreichen großen und kleinen Formationen, an denen sich die unterschiedlichsten Flugzeuge beteiligten. Es galt nur ein einziger gemeinsamer Nenner: jedes Muster, das vor Ort war, musste einmal im Dienst der Aeronautica Militare gestanden haben.

Und so tummelten sich in Pratica di Mare vor geschätzt rund 300.000 Zuschauern (verteilt auf drei Tage) fliegende Schätze und Unikate zu hauf am Himmel und am Boden. Angefangen vom filigranen Caproni Ca.3-Bomber aus dem Ersten Weltkrieg über frühe Jet-Krieger à la F-86 Sabre und Lockheed T-33 bis hin zur hochmodernen Lockheed Martin F-35B war aus mehr als 100 Jahren italienischer Luftfahrtgeschichte so gut wie alles vertreten, was die Veranstalter irgendwie hatten greifen können.



Italy - Air Force | Caproni Ca-3 | 23174
Vigna di Valle (ITA)



Italy - Air Force | Macchi M-390 | MM76
Vigna di Valle (ITA)



Italy - Air Force | Savoia-Marchetti SM-82PW Canguro | MM61187
Vigna di Valle (ITA)



Italy - Air Force | Cant Z-506S Airone | MM45442
Vigna di Valle (ITA)



Starfighters Demo Team | Lockheed TF-104G Starfighter | N991SF | Bj. 1969
cn 583H-5209 | Pratica di Mare (ITA)



Italy - Air Force | Gulfstream Aerospace G-V-SP Gulfstream G550/AEW
MM62303 | Bj. 2013 | cn 5454 | Pratica di Mare (ITA)



Italy - Air Force | Douglas C-47 Skytrain (DC-3) | MM61893 | Bj. 1942 | cn 4236
Pratica di Mare (ITA)

Der unbestrittene Star der Feier war wohl für die meisten Besucher der eigens für die Airshow aus den USA eingeflogene Starfighter-Doppelsitzer. Die TF-104G "Black Beauty" stand einst bei der italienischen Luftwaffe im Einsatz und fliegt heute mit der zivilen Kennung N991SF für das Unternehmen Starfighters Aerospace aus Florida. Die 54 Jahre alte Maschine brachte nach 19 Jahren Abwesenheit das unvergleichliche Starfighter-Heulen zurück nach Italien – und die Zuschauer quittierten jeden Auftritt mit schierer Begeisterung.

Zu den fliegenden Juwelen zählten sicherlich die gerade erst zu Ende restaurierte Fiat G.91 im Farbleid der Frece Tricolori, aber auch die aktuellen Einsatzgeräte der Aeronautica Militare, die allesamt vor Ort vertreten waren. Tornado, Eurofighter und F-35 gaben sich am Himmel die Klinke in die Hand. Dazu präsentierte sich das Wetter von seiner besten Seite und beglückte alle Beteiligten mit dolce-vita-Sommer-Feeling und strahlend blauem Himmel. Als Highlight gilt auch das Museum am LAGO DI BRACCIANO – Basis für Wasserflugzeuge, sowie das MUSEO STORICO AERONAUTICA MILITARE in der Nähe von Rom mit einer DC-3. Unter anderem ist die gesamte Geschichte der Aeronautica Militare in diesem Museum zu besichtigen.



Italy - Air Force | Aermacchi MB-339PAN | MM54518 | cn 6746/141/AA066
Pratica di Mare (ITA)



Italy - Air Force | Douglas C-47A Skytrain (DC-3) | MM61776 | Bj. 1943 | cn 19194
Vigna di Valle (ITA)

Wir schreiben da Jahr 2008... Das iPhone 3G wird als weltbewegende Sensation vorgestellt, Barack Obama wird erster dunkelhäutiger Präsident der USA, doch auch beim 1st Austrian DC-3 Dakota Club stand etwas ganz Besonderes am Programm, aber von vorne...

Bereits früh in der Clubgeschichte fanden immer wieder Vereinsreisen ins nördliche Italien statt. Mit Hilfe der Kontakte eines damaligen Vorstandsmitglieds konnte eine sehr spezielle Verbindung zu einem der Frece Tricolori Clubs aus Italien hergestellt werden. Genauer gesagt zum Frece Tricolori Club N° 40 Conegliano. Bei einem der unserer Besuche des Saison Openings der Flugstaffel reifte dann die Idee einer Verschwisterung der beiden Vereine heran. Nach unzähligen Gesprächen und dem O.K. des Kommandos der italienischen Kunstflugstaffel stand der offiziellen Verschwisterung nichts mehr im Wege. So fand am 29. März 2008 die Unterzeichnung der Dokumente am Castello di Conegliano im Beisein des damaligen Bürgermeisters sowie weiterer Lokalpolitiker statt. Etwa einen Monat später fand die feierliche Gegenzeichnung im berühmten Salzburger Marmorsaal im Schloss Mirabell in ebenso würdigen Rahmen statt.



JAH 1 AN



2023 stand nun das 15-jährige Verschwisterungsjubiläum am Programm. So wurde im Zuge der letztjährigen Clubreise nach Italien der erste Teil des Jubiläums begangen. Die Ausführliche Geschichte zu dieser besonderen Clubreise ist auf den Seiten 3 - 5 zu finden.

Der Clubabend im September wurde dafür in einen besonderen Rahmen verpackt. Eine Delegation des Frece Tricolori Club N° 40 wurde in Salzburg begrüßt. Zum Start wurde die Gruppe um Livio Bosi mit einer Führung durch Hangar 7 & 8 der Flying Bulls begrüßt. Beim Clubabend standen verschiedene „Flying Fingerfoods“ am Speiseplan. Am Samstag stand eine gemeinsame Stadtführung durch Salzburg am Programm. Abgerundet wurde der Salzburg-Aufenthalt mit einem gemeinsamen Frühstück im Landgasthof Allerberger.

Auf viele weitere gemeinsame Jahre – Saluti!



IRE 5 NI



Scriviamo l'anno 2008... l'anno in cui viene rilasciato l'iPhone 3G che viene presentato come sensazione mondiale, Barack Obama diventa il primo presidente dalla pelle scura degli Stati Uniti.

Ma anche il primo DC-3 Dakota Club austriaco aveva qualcosa di molto speciale in programma, ma partiamo dall'inizio!

Nella storia del club, fin dall'inizio si svolgevano ripetutamente viaggi nel nord Italia. Grazie ai contatti di un membro del consiglio d'amministrazione dell'epoca, è stato stabilito un legame molto speciale con uno dei club italiani delle Frece Tricolori, per essere più precisi, con il Club Frece Tricolori N° 40 di Conegliano. Durante una delle nostre visite all'apertura della stagione dello squadrone di volo delle Frece Tricolori, è nata l'idea di un partnership tra i due club. Dopo innumerevoli conversazioni e l'O.K. del comando



della pattuglia acrobatica italiana, non c'erano più ostacoli per avviare la confraternita ufficiale. La prima firma degli atti è avvenuta il 29 marzo 2008 presso il Castello di Conegliano, in presenza del sindaco ed altri politici locali dell'epoca. Dopo circa un mese ebbe luogo la controfirma cerimoniale, in un ambiente altrettanto dignitoso, nella famosa Sala dei Marmi di Salisburgo nel Castello Mirabell. Nel 2023 è stato festeggiato il 15° anniversario del gemellaggio. La prima parte dell'anniversario è stata celebrata durante la trasferta del club in Italia. Una storia dettagliata su questo speciale viaggio del club si trova nelle pagine 3 - 5. Una sera di settembre, l'incontro assieme ai membri del Club Frece Tricolori N° 40 di Conegliano, si è trasformata in evento speciale. A Salisburgo è stata accolta una delegazione del Club di Conegliano, attorno a Livio Bosi che ha rappresentato il consiglio d'amministrazione. Partendo con la visita degli Hangar 7 e 8 dei Flying Bulls, nel menù della serata assieme ai membri del club, sono stati serviti diversi "stuzzichini volanti". Il giorno dopo, sabato, c'era in programma una visita guidata della città di Salisburgo. La visita della delegazione italiana è stata completata la Domenica a Salisburgo, con una colazione condivisa al Landgasthof Allerberger. Non rimane altro che fare un brindisi a molti altri anni insieme – Saluti!

PROPS ABSEITS DER TOURISTENPFADE... SLOWENIEN & KROATIEN

Bericht & Bilder: Manfred Laux

Eines schönen Septembertages wollte meine Honda unbedingt noch eine ordentliche Ausfahrt machen. Ich war sofort Feuer und Flamme und schon ging die Fahrt südwärts, wo schönes Wetter lockte. Eigentlich wollte ich mir das Militärmuseum am Wurzenpass ansehen, aber dann fiel mir ein, dass ich schon so oft am Weg in den Urlaub am Flughafen Ljubljana (46°13'54.0"N 14°27'27.0"E) vorbeifuhr, ohne mir die dort abgestellte Douglas DC-6B (Reg. YU-AFF, Serien-Nr. 43553) anzusehen. Also auf nach Laibach. Um die Mittagszeit konnte ich mir die Maschine ausgiebig ansehen und auch fotografieren. Daten: Douglas DC-6B, Bj.: 1952, zuerst bei KLM bis 1962 dann Jugoslawien Airlines bis 1972, Reichweite: 7596 Km, Speed: 590 Km/H, 4x PW R2800 CB 16/17. Leider ist der Oldie optisch nicht so perfekt erhalten wie unser Dakota-Lady, schade.



Adria Airways | Douglas DC-6B | YU-AFF | Bj. 1952 | cn 43553
Ljubljana (SLO)

Und wenn schon dann schon ordentlich. Statt heimwärts zu fahren, zog es mich weiter in den Süden. Vorbei an Nova Mesto zur slowenisch-kroatische Grenze. Genau zwischen Metlika und Otok (45°37'07.0"N 15°17'26.0"E) steht eine englische C-47, die als Versorgungsfieger für die Jugoslawischen Partisanen im 2. Weltkrieg diente, von dort aber nicht mehr den Weg zurück in den Westen fand. Sie erhielt für ihre Dienste einen Ehrenplatz auf einer Anhöhe. Daten zur DC-3/C-47 „BIG BERRY“, SNr: 71253, c/n (msn) 25460/14015, Operator: Royal AF.



UK - Air Force | Douglas C-47A Skytrain | F-BTDD | Bj. 1943 | cn 25460/14015
Otok (CRO)



UK - Air Force | Douglas C-47A Skytrain | F-BTDD | Bj. 1943 | cn 25460/14015
Otok (CRO)



Für eine Heimfahrt war es aber dann doch schon zu spät, also fuhr ich weiter in den Süden bis hinter das Velebit-Gebirge nach Otocac zum Zravnica Luka Airport (44°51'01.0"N 15°16'48.0"E). Dort, vier Kilometer südlich an der Straße 50, gibt es einen kleinen Flugzeugpark, mit einer DC-3 und zwei alten Trainings-Jets der ehemaligen Luftwaffe Jugoslawiens. Allerdings in einem sehr erbärmlichen Zustand und vor allem auf einem sehr gefährlichen, durch Minen verseuchten Gebiet. Gelbe Fahnen deuteten darauf hin, dass das Verlassen der Wege hier nicht ratsam ist. Im Jugoslawienkrieg in den 90er Jahren war dies ein sehr heiß umkämpfter Teil des Landes.

Der Tag endete dann noch mit einer wunderschönen Überquerung des Velebit-Gebirges und einem leckeren Abendessen am Strand von Zengg.



Yugoslavia - Air Force | Republic RF-84G Thunderjet | 10686
Otocac (CRO)



Yugoslavia - Air Force | Douglas C-47B Skytrain (DC-3) | 71255 | Bj. 1944
cn 15112 | Otocac (CRO)



Yugoslavia - Air Force | Republic F-84G Thunderjet | 10531
Otocac (CRO)



Yugoslavia - Air Force | Douglas C-47B Skytrain (DC-3) | 71255 | Bj. 1944 | cn 15112
Otocac (CRO)

Dem Himmel zum Greifen nahe

Ob ein entspanntes Mittagessen, Firmenevent, Weihnachtsfeier, private Feste oder ein besonderer Anlass, das alles ist im „Das Wolfgang“ am Airport Salzburg im Terminal 1 möglich.

WIR BIETEN:

- Zentrale Lage und gute Verkehrsanbindung
- Kostenloses Parken für unsere Gäste ab 15 € Konsumation
- Saisonelle Gerichte und vegane Speisen
- 4 voll klimatisierte Tagungsräume
- Veranstaltungen bis zu 300 Personen
- Vom BBQ Buffet bis zum
- gesetzten Galadinner, unsere Vielfalt kennt fast keine Grenzen!

Egal ob Sie noch vor dem Abflug ein schnelles Mittagessen, mit den Kindern Flugzeuge schauen oder einen besonderen Abend im Das Wolfgang genießen möchten, wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch und planen auch gerne Ihre Veranstaltung so, dass sie bestimmt zu einem unvergesslichen Erlebnis wird!

Kontaktfragen Veranstaltung:

E-Mail: salzburg@lagardere-tr.at

Tel: 0043 662 85 27 51-12

Lagardère Travel Retail Austria GmbH,

Terminal 1

Innsbrucker Bundesstraße 95, A-5020 Salzburg



Tischreservierung direkt für

„Das Wolfgang“ Panoramalounge:

Tel: 0662 / 85 27 51 17

daswolgang@lagardere-tr.at



SALZBURG BAUT AUF



In unseren lokalen Filialen verbinden wir die Sicherheit eines großen Baukonzerns mit der Flexibilität eines örtlichen Bauunternehmens. So schaffen wir wertvolle Arbeitsplätze und garantieren rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort. Darauf können Sie bauen.

Ihr regionaler Baupartner:

Zweigniederlassung Salzburg ▪ Ziegeleistraße 34, 5020 Salzburg

T: +43 662 87 75 11-0 ▪ E: salzburg@swietelsky.at

www.swietelsky.com

30 JAHRE 1994 - 2024



SAVE THE DATE - 02. AUGUST 2024

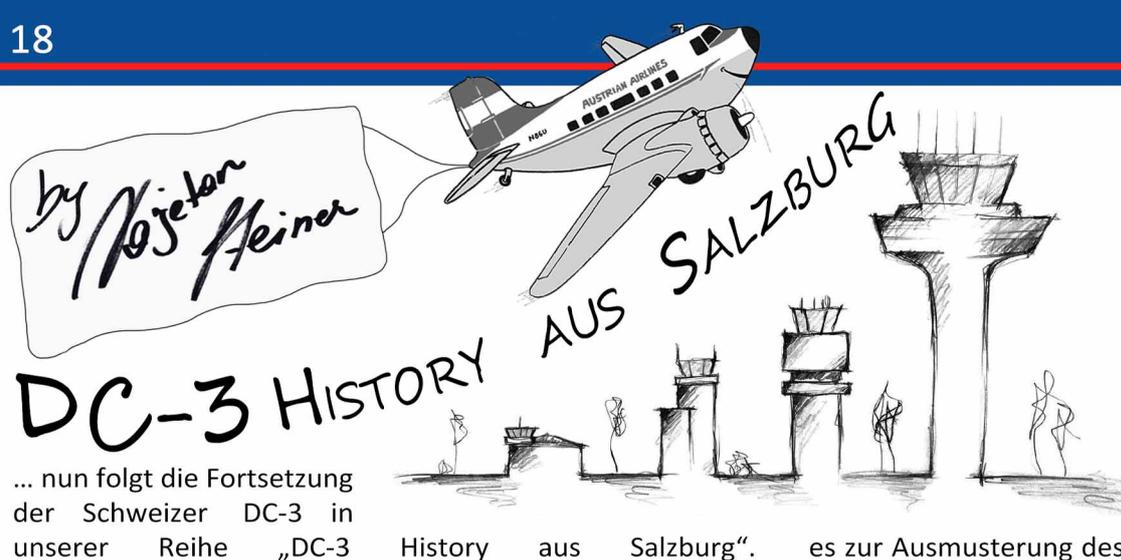
Der 1st Austrian DC-3 Dakota Club feiert im Jahr 2024 sein 30-jähriges Jubiläum. Doch nicht nur der Club „feiert Geburtstag“, auch für unsere „Arizona Lady“ steht ein „Runder“ am Programm – sie wird 80 Jahre jung!

Dazu veranstalten wir ein großes Jubiläums-Sommerfest auf der Dachterrasse des Terminal 1 am Salzburg Airport. Am 02. August 2024 feiern wir ab 18:00 Uhr ein ausgelassenes Fest, bei dem uns das Motto „I am from Austria“ sowohl bei den kulinarischen Highlights vom Team der Lagardere Travel Retail Austria, als auch bei der musikalischen Untermalung mit der tiroler Austro-Pop Band „Gemischter Satz“ begleiten wird.

Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend!

- Boarding... Get together bei einem leckeren Aperitif
- Clearence... Rückblick auf 30 Jahre Clubgeschichte
- Push back... Highlights der österreichischen Küche
- Taxi... Verlosung der Jubiläums-Goodies
- Line up... Präsentation „Special Color Arizona Lady“
- Take off... Enjoy the flight!
- Inflight... Livemusik - „Austropop so wia i eam mog“





... nun folgt die Fortsetzung der Schweizer DC-3 in unserer Reihe „DC-3

History aus Salzburg“.

SWISSAIR:

Swissair mit ihren DC-3s war gleich nach dem 2. Weltkrieg eine der ersten, nicht alliierten, Fluglinien die Salzburg in ihr Liniennetz aufnahm. Am 26. Mai 1951 fand der Erstflug Zürich-Innsbruck-Salzburg-Linz und retour statt. Diese Flugverbindung wurde später auf eine Nonstop-Verbindung gewechselt und von Swissair oder deren Partnern wie Crossair geflogen. Von der DC-3 bis zum Jumbo-Jet waren fast alle eingesetzten Flugzeugtypen zumindest einmal in der Mozartstadt. Leider stellte im Jahre 2007 Swissair den Flugbetrieb ein, und auch für die immer sehr beliebte Verbindung nach Zürich gab es nicht wirklich langlebige Nachfolger. Auch heute wäre noch immer eine

solche wichtige Verbindung in das Netz der Star Alliance mit dem Partner Swiss, der Nachfolger von Swissair, notwendig. Hier wird aber sehr gerne politisch wegen der Kurzstrecke dagegen argumentiert.

Zurück nun wieder auf die Geschichte der DC-3 der Swissair und Salzburg. Bis 1964 war die DC-3 nun regelmäßiger Gast, bis

es zur Ausmusterung des Flugzeugtyps bei Swissair kam. Es gingen dann noch drei Maschinen an die Schweizer Luftverkehrsschule, wobei die HB-IRX laut historischen Aufzeichnungen im Juli 1967 in Salzburg gewesen sein soll. Genau von dieser gibt es über Wikipedia Bilder zu Zeiten der Swissair-Linie. Die HB-IRN ist nun im Verkehrsmuseum in Luzern weiterhin ausgestellt.

Nun kommt im Jahre 1986 wie berichtet wieder DC-3 Flugverkehr mit Classic-Air nach Salzburg. Bis zur Auflösung 2003 der Airline war sie wie berichtet regelmäßiger Gast. Unter der Führung von JU-Air bekam die DC-3 Swissair Bemalung. Da die DC-3 nicht wirklich, in die leider durch einen Unfall einer JU52 in den Schlagzeilen bekannten JU-Air passte, kommt der Schweizer Industrielle Hugo Mathys nun ins Spiel und erwarb das Schmuckstück.





Swissair | Douglas C-47B-5-DK | HB-IRX | Bj. 1944 | cn 14717
Salzburg Airport (AUT) | Foto 1950 | © Creative Commons BY-SA 4.0



Swissair | Douglas C-47B-5-DK | HB-IRX | Bj. 1944 | cn 14717
Salzburg Airport (AUT) | Foto 1950 | © Creative Commons BY-SA 4.0

Im Jahre 2014 feierten wir, wie Ihr bestimmt wisst, unser 20-jähriges Vereinsbestehen und bei der Vielzahl an DC-3 die uns besuchten war auch jene mit der Seriennummer 9995 als N431HM in vollen Swissair Farben zu bewundern. Es fanden legendäre Rundflüge rund um Salzburg statt, wovon heute noch gerne gesprochen wird. Allein die „low approaches“ am Flugplatz sind einzigartig und zeigten wie wendig die Maschine ist.

Im Jahr 2023 konnte die rüstige Lady ihren 80sten Geburtstag feiern und ist weiterhin flugtüchtig unterwegs. Dies ist alles Hugo Mathys zu verdanken. Dazu hat er die Young Eagles in Grenchen, welches nördlich von Bern liegt, gegründet damit der Flieger öfter in der Luft zu sehen ist. Das Programm umfasst auch, dass der Nachwuchs des dortigen Segel- und Motorsportgruppe stark gefördert wird.



Hugo Mathys (Swissair (Verein DC-3)) | N431HM | Bj. 1943 | cn 9995
Scalaria - St. Wolfgang am Wolfgangsee (AUT)



CLUBJAHR 2023

IMPRESSIONEN



Familitag 2022



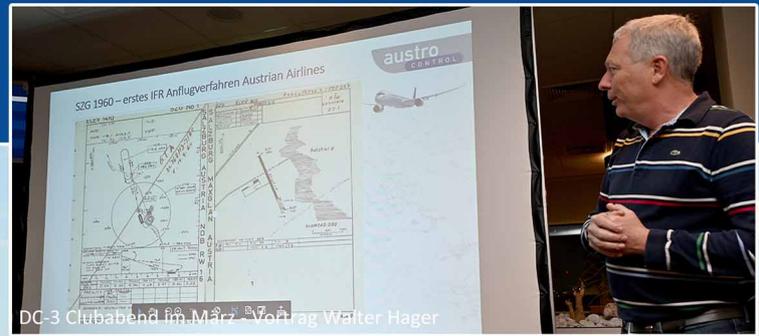
DC-3 Clubabend im Januar - „Neujahrsempfang“



Tombolaessen



DC-3 Clubabend im Februar - Jahreshauptversammlung



DC-3 Clubabend im März - Vortrag Walter Hager



DC-3 Arbeiten - Technischer Service



Familitag 2022



Führung für Mitglieder von Eisenbahnmuseen



Besuch aus Japan



DC-3 Clubabend im Juli



Traditionelles Fliegerwäschern



DC-3 Sommerfest im August



Führung des VFFL



DC-3 Clubabend im September



Perchten bei der DC-3



DC-3 Clubabend im November



DC-3 Weihnachtsfeier



Familihtag 2023

Dakota Shop

Bestellungen bitte per E-Mail über info@dc-3.club tätigen.
Preise pro Stück, zzgl. Versandkosten lt. österr. Post AG



Polo Shirt - rot / blau / weiß - Gr. S-XXL | € 27.-



Herpa Modell (552967) - Maßstab 1:200 | € 35.-



Remove Before Flight Anhänger | € 5.-



Lanyard | € 10.-



Kapperl | € 12.-

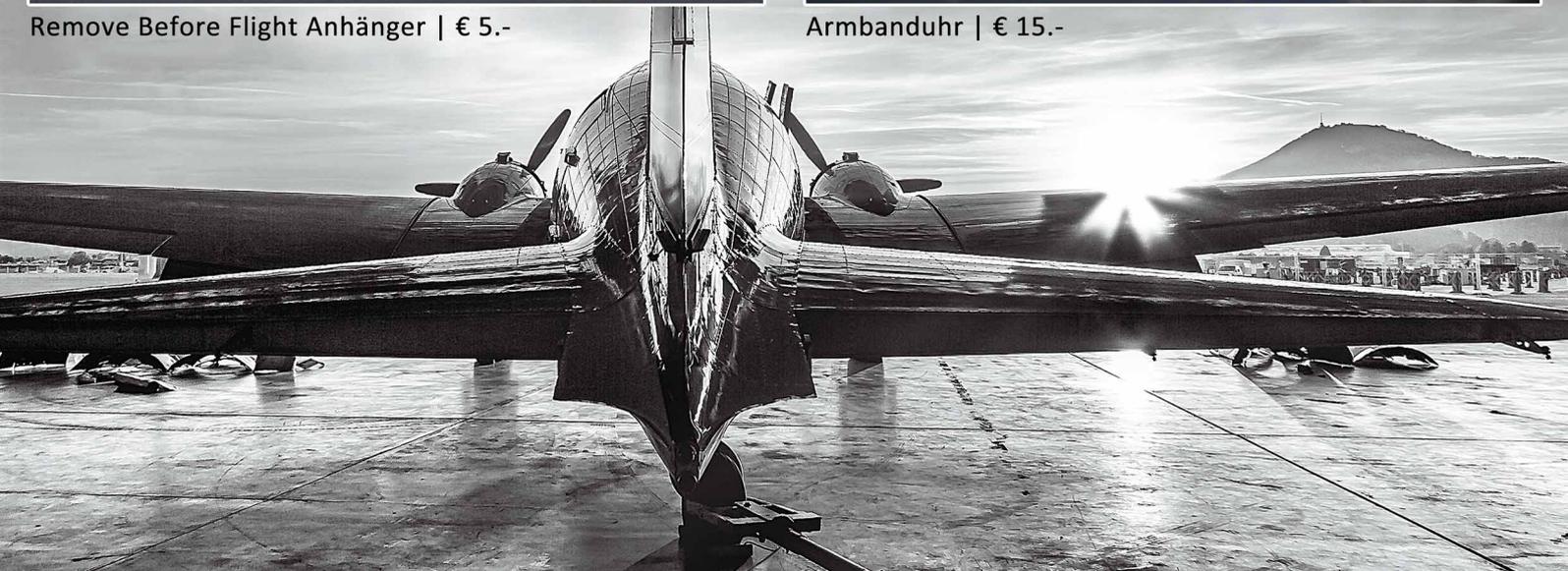


Aufnäher - ø 8cm | € 8.-

Pin | € 4.-



Armbanduhr | € 15.-



CLUBVERANSTALTUNGEN 2024

DC-3 Clubabend - „Location DC-3“

Freitag	5. Jänner - Neujahrsempfang
Freitag	3. Mai
Freitag	5. Juli

DC-3 Clubabend - „Lagardère“

Freitag	1. März
Freitag	8. November

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 18:00 Uhr!

Special Events

- Jahreshauptversammlung:
Location „Das Wolfgang“
Freitag, 2. Februar
- Sommerfest:
Freitag, 2. August
- Weihnachtsfeier:
Location „Das Wolfgang“
Samstag, 7. Dezember
- Familientag Salzburg Airport
Dienstag, 24. Dezember, ab 10:00 Uhr

CLUBREISE 2024

DC-3 Clubabend goes Airpower | 06. & 07. September 2024

Busreise zur Airpower nach Zeltweg mit Übernachtung im Novapark Graz



AIRPOWER

STEIRISCHES BACKHENDL

ZELTWEG

NOVAPARK

DAS WOLFGANG



WERDE MITGLIED:

Wer an unseren Clubabenden, Clubreisen und Veranstaltungen teilnehmen möchte sowie Interesse an der Luftfahrt hat, findet auf dieser Seite Informationen zur Mitgliedschaft und unsere Vereinsstatuten.



IMPRESSUM:

MEDIENINHABER: 1st Austrian DC-3 Dakota Club
Innsbrucker Bundesstr. 105 - Postfach 1, 5020 Salzburg
www.dc-3.club | info@dc-3.club
IBAN: AT84 2040 4013 0063 3230 | ZVR: 779809303
REDAKTION: C. Indinger, M. Laux, K. Steiner, D. Schilcher
LAYOUT: D. Schilcher | TITELBILD: D. Schilcher
DRUCK: Werbeagentur Grossbointner

Erfrischend.

Den süßen Geschmack des
Sommers genießen

nonstop
MONASTIR,
BURGAS &
CHALKIDIKI

Hauptsache
ab Salzburg

EINFACH FLIEGEN
AB SALZBURG
flieg.salzburg-airport.com


Salzburg Airport
— W. A. MOZART —